



SÜDAMERIKA: BRASILIEN

GRUPPENREISE BRASILIENS KONTRASTE

- > Río de Janeiro
- > Schifffahrt in Amazonien
- > Wüsten und Lagunen in Lençois Maranhenses
- > Salvador
- > optionales Verlängerungsprogramm an den Wasserfällen von Iguazu oder am Strand

Diese ereignisreiche Gruppenreise durch das riesige Brasilien bringt uns in landschaftlich reizvolle Gegenden – wie die Tiefen des tropischen Regenwaldes oder die bezaubernde Dünenwelt des Nationalparks Lençois Maranhenses.

Unser Ausgangspunkt ist die Millionenmetropole Río de Janeiro, die pulsierende Stadt am Zuckerhut, die wir drei Tage lang mit all ihren weltberühmten Attraktionen intensiv genießen. Dann starten wir eine Rundreise durch das fünftgrößte Land der Welt: Brasilien ist so groß, dass es flächenmäßig die Hälfte Südamerikas einnimmt.

Wir fliegen in den Norden, mitten hinein in das Urwaldgebiet des Amazonas. Von Manaus aus dringen wir in den Dschungel vor und fahren mit einem Privatboot auf dem Rio Negro hinein ins Abenteuer. Auf unserer dreitägigen Boots-Expedition angeln wir Piranhas – und lassen sie wieder frei –, schwimmen mit Delphinen und besuchen Einheimische, die uns in die Geheimnisse ihres Lebens und Überlebens im Dschungel einweihen. Wir fahren im Schnellboot den Preguiças hinauf und besuchen den Nationalpark Lençois Maranhenses. Die weiße Dünenlandschaft mit ihren natürlichen Schwimmbecken ist von außerordentlicher Schönheit.

In São Luís de Maranhão lassen wir uns von der wunderschönen kolonialen Architektur bezaubern und lauschen heißen Reggae-Klängen. Etwas weiter südlich, in Salvador da Bahia, tauchen wir in die Welt der Afro-Brasilianischen Kultur ein. Fröhliche Menschen, mitreißende Musik, exotische Speisen und ein Lebensgefühl, das uns mitreißt, all das finden wir hier in Hülle und Fülle.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Rio de Janeiro

Bem-vindo ao Rio! Unsere aufregende Gruppenreise durch Brasilien nimmt ihren Auftakt in der bunten und facettenreichen Metropole am Zuckerhut. Rio de Janeiro ist die zweitgrößte brasilianische Stadt und malerisch an der Guanabara-Bucht im Südosten des Landes gelegen. Ihren Namen, übersetzt: „Fluss des Januars“, verdankt die Mega-City dem Irrtum eines Seefahrers, der die Bucht für eine Flussmündung hielt.

Rio ist einfach unverwechselbar: Das riesige Wahrzeichen, die Statue Cristo Redentor auf dem Gipfel des Corcovado, ist eine Ikone Südamerikas. Mit einer Höhe von 38 Metern ist das Monument, das über den Dächern der Stadt thront, auch nicht zu übersehen.

Die wunderschöne Lage Rios ist geprägt vom Mata Atlântica, dem Küstenregenwald, der bis hinein in die Stadt reicht. Steile Granitkegel, wie der Zuckerhut oder der Corcovado geben dem Stadtbild einen märchenhaften Charakter. Die paradisiischen Sandstrände (z. B. Copacabana und Ipanema) sind durch Lieder und Filme in der ganzen Welt bekannt. Vom Flughafen aus werden wir zu unserem zentral gelegenen Hotel gebracht, dem Novotel Rio de Janeiro Copacabana. Von hier aus können wir gleich beide Strände in kurzer Zeit zu Fuß erreichen.

2. Tag: Rio de Janeiro

Heute lernen Sie die beiden Berühmtheiten von Rio de Janeiro aus nächster Nähe kennen. Erst steigen Sie in den Trenzinho (Zahnradbahn) und fahren auf den Berg Corcovado hinauf, um den tollen Blick auf das Zentrum der Stadt zu erleben und die Statue von Christus dem Erlöser zu betrachten.

Im Anschluss werden Sie von zwei verschiedenen Seilbahnen auf die Spitze des Zuckerhuts gebracht, von wo Sie einen atemberaubenden Ausblick über Rio de Janeiro genießen können. Mit der ersten Seilbahn gelangen Sie auf den Urca-Hügel und mit der zweiten erreichen Sie letztendlich den Gipfel, wo Sie einen 360° Blick auf goldene Strände, grüne Wälder und auf die lebendige Großstadt haben. Übernachtung im Novotel Rio de Janeiro Copacabana.

3. Tag: Rio de Janeiro

Nach dem Frühstück lernen Sie das Leben der Cariocas kennen, der Einwohner von Rio de Janeiro. Sie fahren 15 Minuten mit der U-Bahn nach Cinelândia und gehen zu Fuß durch die Altstadt von Rio, wo ein Reiseleiter Ihnen u. a. den Kathedrale und das Saara-Viertel zeigt. Dabei werden Sie den Alltag und die Fröhlichkeit der Einwohner erleben. Sie pausieren bei einem delikaten Carioca-Saft und Sie essen in einem der ältesten Restaurants Brasiliens zu Mittag, der Confeitaria Colombo. Dann nehmen Sie die U-Bahn und fahren zurück zum Hotel. Übernachtung im Novotel Rio de Janeiro Copacabana.

4. Tag: Manaus, Stadt am Urwald

Heute fliegen wir von Rio de Janeiro nach Manaus in den üppigen Norden Brasiliens. Die Hauptstadt des Bundesstaates Amazonas am Rio Negro ist der Ausgangspunkt aller Exkursionen in den artenreichen Urwald. Der Kautschukhandel machte Manaus einst zu einer bekannten und reichen Stadt. Seit Ende der 1950er Jahre, als der Boom sein Ende fand, siedelten sich zahlreiche Unternehmen an, die sich auf technische und chemische Produkte spezialisierten. Die neue Wirtschaftskraft machte die Metropole zur viertreichsten Stadt Brasiliens.

Der große Hafen, den wir uns unbedingt ansehen müssen, ist Umschlagplatz vielfältiger Güter und zentraler Dreh- und Angelpunkt der Stadt. Hier befindet sich auch die stattliche Markthalle, die nach Pariser Vorbild erbaut wurde. Unter ihrem Dach wird von Fisch, Fleisch und Früchten bis hin zu Textilien eine riesige Fülle von Waren gehandelt. Unweit dieses bunten Treibens ragt der italienische Renaissance-Bau des Teatro Amazonas auf. Das Opernhaus ist nicht nur für Einheimische ein Publikumsmagnet. Gleich um die Ecke befindet sich auch unser Hotel. Hinweis: Die Stadtbesichtigung unternehmen wir in Eigenregie; eine Führung ist nicht im Reisepreis inbegriffen.

Übernachtung im Hotel Go Inn.

5. Tag: Expedition in Amazonien

Heute starten wir ganz früh in ein besonderes Abenteuer. Am Hafen erwartet uns bereits ein Privatboot, mit dem wir auf eine dreitägige Boots-Expedition gehen. Gemütliche Hängematten sind nun für die nächsten zwei Nächte unsere Schlafstatt – eine Art zu reisen, die hier ganz typisch ist. Gleich zu Beginn der Expedition können wir eine interessante Beobachtung machen: In etwa zehn Kilometer Entfernung von Manaus erblicken wir das „encontro das aguas“. Das ist der Punkt, an dem das schwarze Wasser des Rio Negro auf das hellere Wasser des Rio Solimoes trifft – ohne sich zu vermischen! Anschließend steigen wir in Kanus, um Piranhas zu fischen und Kaimane in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten.

Bitte beachten Sie: Alternativ bieten wir die Unterbringung in einer Regenwaldlodge an. Weiterführende Informationen erhalten Sie auf Anfrage.

6. Tag: Besuch bei den Menschen am Amazonas

Am zweiten Tag der Expedition fahren wir Richtung Rio Negro und besuchen das Dorf Acajatuba mit seiner reichen Tradition an Kunsthandwerk, und ein traditionelles Maniok-Haus. Danach machen wir eine Kanutour bis zum Strand, wo wir ein Churrasco-Abendessen im Mondschein genießen können (oder an Bord, wenn der Wasserstand hoch ist). Übernachtung an Bord in Hängematten.

7. Tag: Heilpflanzen und Kautschuk

Am dritten Tag der Expedition machen wir eine Wanderung und lernen die Techniken kennen, die die Ureinwohner anwenden, um im Dschungel des Amazonas zu überleben. Wir werden auch Heilpflanzen identifizieren und mit etwas Glück auch die Fauna. Wir fahren flussabwärts bis zum Kautschukfreilichtmuseum, wo wir die historische Bedeutung des Kautschuks für die Region kennen lernen. Transfer zum Hafen von Manaus. Übernachtung im Hotel Go Inn.

8. Tag: São Luís, Großstadt mit Charme und Reggae-Zentrum

Von Manaus aus fliegen wir zur Nord-Ostküste in die Reggae-Stadt São Luís, die 1612 von den Franzosen gegründet wurde und ihren Namen Ludwig XIII. verdankt. Das historische Stadtzentrum gehört seit 1997 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Obwohl São Luís längst zu den Großstädten des Landes zählt und mittlerweile über eine Million Einwohner beherbergt, hat sich die Altstadt ihren historischen Charme bewahrt. Diesen spüren wir sofort, wenn über die Kopfsteinpflasterstraßen spazieren. Die wunderschönen, pastellfarbenen Häuser und Paläste im kolonialen Stil des 17. und 18. Jahrhunderts, die ihr besonderes Erscheinungsbild ihren bunten Kacheln verdanken, erinnern an vergangene Zeiten. Die Stadtbesichtigung ist in Eigenregie, eine Führung ist nicht im Reisepreis inbegriffen.

Die Hauptstadt des Bundesstaates Maranhão ist aber weit mehr als ein kolonialzeitliches Zentrum: São Luís ist zugleich die Reggae-Hauptstadt Brasiliens und Schauplatz des farbenprächtigen und außergewöhnlichen Bumba Meu Boi-Festivals, das jedes Jahr am 23. und 24. Juni sowie am 29. und 30. Juni stattfindet und zahlreiche Musikfans in die Stadt lockt.

Wir übernachten im Hotel Luzeiros.

9. Tag: Die brasilianische Sahara und die bezaubernde Lagune Bonita

Heute verlassen wir die quirlige Stadt der heißen Rhythmen für einen Ausflug nach Barreirinhas. Dort angekommen, werden wir von einem lokalen Guide empfangen und erkunden mit einem allradbetriebenen Wagen den Nationalpark Lençóis Maranhenses. Der Name des nord-östlich gelegenen Parks leitet sich von den gewaltigen Dünen ab, die wie über die Landschaft gelegte Bettlaken (lençóis) aussehen und sich 70 Kilometer entlang der Küste und bis zu 50 Kilometer ins Hinterland erstrecken. Die landschaftlichen Schönheiten des Parks sind spektakulär! Ganz besonders in den Monaten von Januar bis September, wenn sich vom Regen kristallklare Teiche und Seen zwischen den Dünen bilden. Ein Bad in einem solchen Naturschwimmbecken ist mehr als nur eine willkommene Erfrischung! Die Landschaft ist so zauberhaft, dass sie fast unwirklich erscheint ... Für die Nacht kehren wir nach Barreirinhas zurück. Übernachtung in der Pousada do Riacho.

2. Reisetag: Mit dem Schnellboot auf dem Preguiças unterwegs

Nach dem Frühstück geht es heute im Motorboot über den Rio Preguiças in Richtung „Kleiner Nationalpark“. Der Fluss schneidet den Park quasi in zwei Hälften: Während der eine Teil von Dünen und Lagunen dominiert wird, beeindruckt die andere Seite des Parks durch landschaftliche Vielseitigkeit. Mit einem Blick können wir hier den Rio Preguiças, das Meer, die Mangroven und die Dünen mit ihren Lagunen erfassen. Wo sonst findet man derart unterschiedliche Landschaften auf einer so kleinen Fläche? Eine besonders gute Sicht auf die traumhafte Gegend genießen wir bei einem kurzen Stopp am Leuchtturm von Madacarú. Ein Aufstieg lohnt sich in jedem Fall. Übernachtung in der Pousada do Riacho.

3. Reisetag: Salvador - Kultur, Musik und Fröhlichkeit

Heute kehren wir nach São Luís de Maranhão wieder zurück – diesmal auf der Straße und nicht auf dem Wasser – und fliegen in südlicher Richtung die Küste hinab nach Salvador da Bahia. Die Wiege der Afro-Brazilianischen Kultur hat kulinarisch und musikalisch viel zu bieten, aber auch die freundliche und fröhliche Art der Menschen hier ist einfach bezaubernd! Salvador besteht aus einer oberen und einer unteren Stadt, die auf verschiedenen Ebenen einer Bergkette erbaut wurden. Der Höhenunterschied beträgt siebenzig Meter und kann mit Hilfe eines Aufzuges überwunden werden. Vom Flughafen aus werden wir zu unserer Pousada gebracht, die im Viertel Pelourinho neben dem Stadtzentrum liegt. Hier finden wir eine Fülle von Bauwerken der spanisch-amerikanischen Architektur, die seit 1985 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Salvador ist darüber hinaus ein kultureller „melting pot“. Der Straßenkarneval gilt als der größte der Welt und kann sich in jeder Hinsicht mit dem Karneval in Rio messen. Salvador ist auch das Zentrum der Kampftanz-Sportart Capoeira, die ihren Ursprung in der Sklavenzeit hat. In Pelourinho finden wir den afrikanisch-kreolischen Geist der Stadt auch in den vielen Garküchen wieder, die köstliche Spezialitäten anbieten. Zu den Grundzutaten der traditionellen Gerichte zählen das Öl der Dendê-Palme, Kokosmilch, Garnelen und Muscheln und natürlich Gewürze der Region wie Pfeffer und grüner Koriander. Überhaupt ist unser Stadtviertel ein beliebter Treffpunkt für die Einheimischen und Wohnstatt vieler Künstler wie Filmemacher, Musiker, Maler und Schriftsteller. Übernachtung im Hotel Bahia Cafe.

4. Reisetag: Eintauchen in das Leben Salvadors

An diesem Tag erkunden wir Salvador da Bahia und unternehmen einen Rundgang durch das historische Stadtzentrum, in dem Kunst und Kultur greifbar werden. Ab dem Nachmittag wählen wir unser Programm selbst und schlendern weiter, z. B. über den Markt von Sao Joaquim. Lassen wir einfach die kulturelle Fülle der Stadt auf uns wirken, und tauchen wir ein in die Welt der Afro-Brasilianer! Wie wäre es z. B. mit ein paar heißen Samba- oder Reggae-Rhythmen, oder einem kunstvollen Mitbringsel aus dem Atelier eines Malers? Am Abend erleben wir eine Vorführung des Ensembles „Balé Folclórico da Bahia“ im Miguel-Santana-Theater, das am Pelourinho liegt. Dort werden wir die vielfältigen afrikanischen Traditionen erleben, die die Kultur in der Region Bahia prägen. So werden wir die heiligen Candomblé-Tänze sehen, die „Puxada de rede“, ein Fischerlied zu Ehren der Meeressäugin Yemanjá und den akrobatischen Schwert-Tanz Maculelé, der von den Zuckerrohrbauern stammt. Höhepunkt ist der berühmte Kampftanz Capoeira. Nach der Show gehen wir zum Abendessen und dann zur Pousada.

5. Reisetag: Até logo Brasil oder individuelles Verlängerungsprogramm

Heute kehren wir nach São Luís de Maranhão wieder zurück – diesmal auf der Straße und nicht auf dem Wasser – und fliegen in südlicher Richtung die Küste hinab nach Salvador da Bahia. Die Wiege der Afro-Brasilianischen Kultur hat kulinarisch und musikalisch viel zu bieten, aber auch die freundliche und fröhliche Art der Menschen hier ist einfach bezaubernd! Salvador besteht aus einer oberen und einer unteren Stadt, die auf verschiedenen Ebenen einer Bergkette erbaut wurden. Der Höhenunterschied beträgt siebenzig Meter und kann mit Hilfe eines Aufzuges überwunden werden. Vom Flughafen aus werden wir zu unserer Pousada gebracht, die im Viertel Pelourinho neben dem Stadtzentrum liegt. Hier finden wir eine Fülle von Bauwerken der spanisch-amerikanischen Architektur, die seit 1985 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Salvador ist darüber hinaus ein kultureller „melting pot“. Der Straßenkarneval gilt als der größte der Welt und kann sich in jeder Hinsicht mit dem Karneval in Rio messen. Salvador ist auch das Zentrum der Kampftanz-Sportart Capoeira, die ihren Ursprung in der Sklavenzeit hat. In Pelourinho finden wir den afrikanisch-kreolischen Geist der Stadt auch in den vielen Garküchen wieder, die köstliche Spezialitäten anbieten. Zu den Grundzutaten der traditionellen Gerichte zählen das Öl der Dendé-Palme, Kokosmilch, Garnelen und Muscheln und natürlich Gewürze der Region wie Pfeffer und grüner Koriander. Überhaupt ist unser Stadtviertel ein beliebter Treffpunkt für die Einheimischen und Wohnstatt vieler Künstler wie Filmemacher, Musiker, Maler und Schriftsteller. Übernachtung im Hotel Bahia Cafe.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
19.11.2016	01.12.2016	X	3.145 €
03.12.2016	15.12.2016	X	3.145 €
24.06.2017	06.07.2017	X	2.195 €
englischsprachig			
08.07.2017	20.07.2017	X	2.195 €

englischsprachig			
15.07.2017	27.07.2017	X	2.195 €
spanischsprachig			
05.08.2017	17.08.2017	X	2.195 €
spanischsprachig			
12.08.2017	24.08.2017	X	2.195 €
spanischsprachig			
19.08.2017	31.08.2017	X	2.195 €
deutschsprachig			
26.08.2017	07.09.2017	X	2.195 €
spanischsprachig			
16.09.2017	28.09.2017	X	2.195 €
englischsprachig			
30.09.2017	12.10.2017	X	2.195 €
englischsprachig			
21.10.2017	02.11.2017	X	2.195 €
deutschsprachig			
25.11.2017	07.12.2017	X	2.195 €
englischsprachig			
09.12.2017	21.12.2017	X	2.195 €
englischsprachig			
24.02.2018	08.03.2018	X	1.970 €
deutschsprechend			
24.03.2018	05.04.2018	X	1.970 €
deutschsprechend			
07.04.2018	19.04.2018	X	1.970 €
deutschsprechend			
19.05.2018	31.05.2018	X	1.970 €
deutschsprechend			
15.09.2018	27.09.2018	X	1.970 €
deutschsprechend			
06.10.2018	18.10.2018	X	1.970 €
deutschsprechend			
20.10.2018	01.11.2018	X	1.970 €
deutschsprechend			

03.11.2018	15.11.2018	X	1.970 €
deutschsprechend			
17.11.2018	29.11.2018	X	1.970 €
deutschsprechend			
08.12.2018	20.12.2018	X	1.970 €
deutschsprechend			
16.02.2019	28.02.2019	X	1.795 €
23.03.2019	04.04.2019	X	1.795 €
20.04.2019	02.05.2019	X	1.795 €
01.06.2019	13.06.2019	X	1.795 €
13.07.2019	25.07.2019	X	1.795 €
10.08.2019	22.08.2019	X	1.795 €
14.09.2019	26.09.2019	X	1.795 €
12.10.2019	24.10.2019	X	1.795 €
02.11.2019	14.11.2019	X	1.795 €
07.12.2019	19.12.2019	X	1.795 €
15.02.2020	27.02.2020	X	1.895 €
31.03.2020	12.04.2020	X	1.895 €
18.04.2020	30.04.2020	X	1.895 €
30.05.2020	11.06.2020	X	1.895 €
11.07.2020	23.07.2020	X	1.895 €
08.08.2020	20.08.2020	X	1.895 €
12.09.2020	24.09.2020	X	1.895 €
07.11.2020	19.11.2020	X	1.895 €
17.11.2020	29.11.2020	X	1.895 €
05.12.2020	17.12.2020	X	1.895 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 10 Übernachtungen in landestypischen Mittelklassehotels
- > 2 Übernachtungen auf einem Boot in Hängematten mit Gemeinschafts-Dusche/-WC mit Deutsch sprechender Reiseleitung inklusive Exkursionen oder alternativ 2 Übernachtungen in einer Regenwaldlodge inklusive Englisch sprechender Reiseleitung (je nach Termin) und Exkursionen in internationalen Gruppen mit anderen Hotelgästen (nähere Infos auf Anfrage)
- > tägliches Frühstück, 4 x Mittagessen, 4 x Abendessen
- > Transfers wie beschrieben mit Deutsch sprechender Reiseleitung
- > Exkursion im Allrad-Fahrzeug im Lençóis Maranhenses Nationalpark mit Deutsch sprechender Reiseleitung (je nach Termin)
- > halbtägige City Tour in Rio mit Deutsch sprechender Reiseleitung, Transfers und Eintrittsgeldern
- > halbtägige City Tour in Rio mit Deutsch sprechender Reiseleitung und Transfers in öffentlichen Verkehrsmitteln sowie Mittagessen
- > zwei halbtägige Touren in Lençóis Maranhenses mit Deutsch sprechender Reiseleitung und Transfers
- > halbtägiger Stadtrundgang in Salvador mit Deutsch sprechender Reiseleitung
- > Besuch des Theaters Miguel Santana in Salvador inklusive Abendessen

ZUSATZLEISTUNGEN

- > EZ-Zuschlag (485 €)
Einzelzimmerzuschlag für den Reisezeitraum 2018
- > EZ-Zuschlag (435 €)
Einzelzimmerzuschlag für den Reisezeitraum 2019
- > EZ-Zuschlag (450 €)
Einzelzimmerzuschlag für den Reisezeitraum 2020

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Interkontinentalflüge (Gerne lassen wir Ihnen tagesaktuelle Flugangebote zukommen)
- > Inlandsflüge (Gerne lassen wir Ihnen tagesaktuelle Flugangebote zukommen)
- > Nicht aufgeführte Mahlzeiten sowie Getränke
- > Optionale Leistungen in Rio und Salvador (Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation behilflich)
- > Persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- > Reiseversicherung (nähere Informationen auf Anfrage)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 14

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Wir freuen uns, wenn Sie -nach Buchung der Reise und Bestätigung unsererseits- den Rechnungsbetrag auf unser Konto gemäß der vereinbarten Zahlungsbedingungen überweisen. Sollten Sie eine Zahlung per Kreditkarte bevorzugen, so ist dies ebenfalls möglich, sofern es sich um Visa-, Master- oder Eurocard handelt. Die Restzahlung wird - abweichend von den AGB - bereits sechs Wochen vor Reiseantritt fällig. Für die zwei Abbuchungen des Rechnungsbetrages von Ihrer Kreditkarte benötigen wir den Namen des Karteninhabers, die Kreditkartennummer, die Gültigkeit der Kreditkarte und den Sicherheitscode. Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie uns die Daten telefonisch durchzugeben. Bei kurzfristigen Buchungen (ab sechs Wochen vor Reiseantritt) können wir Kreditkartenzahlungen leider nicht akzeptieren.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Die Gruppenreise erfolgt ggf. gemeinsam mit englisch- und/oder spanischsprachigen Reisegästen. In dem Fall gibt es einen oder mehrere Reiseleiter, die die entsprechenden Sprachen beherrschen. Bitte beachten Sie, dass wir die Reise bis spätestens 4 Wochen vor Reiseantritt absagen müssen, sollte die Mindestteilnehmerzahl bis zu diesem Zeitpunkt nicht erreicht sein.
- > Visainformationen: Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte nach Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!

Generelle Hinweise

- > Die im Reiseverlauf genannten Hotels gelten vorbehaltlich Verfügbarkeit. Sollte eines oder mehrere der genannten Hotels ausgebucht sein erfolgt die Unterbringung in vergleichbaren Unterkünften.
- > Bitte beachten Sie, dass wir die Reise bis spätestens 4 Wochen vor Reiseantritt absagen müssen, sollte die Mindestteilnehmerzahl bis zu diesem Zeitpunkt nicht erreicht sein.
- > Bei Buchung eines halben Doppelzimmers sind wir verpflichtet den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen. Dieser wird sofort zurückerstattet, sobald sich ein Doppelzimmerpartner findet.
- > Bitte bedenken Sie, dass Reisen in Lateinamerika von teilweise abenteuerlichem Charakter sind und dass es trotz perfekter Organisation immer mal wieder zu kleinen Änderungen kommen kann.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.